

Opponitz Rundblick



20. Jahrgang - Ausgabe 02/2014 - Juli 2014

EIN TRAUM WURDE WAHR

Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses



V. li. n. re.: Die Vertreter aus der Partnergemeinde Czernichów Adam Badan und Kazimierz Kadlubicki, Pfarrer OstR Prof. Alois Penzenauer, gGR Karl Alfred Helm, Kommandant Werner Pießlinger, Kdt. Johannes Höllmüller, Bürgermeister der Gemeinde Czernichów Adam Kos, Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer, Bezirkskommandant-Stv. Rudi Katzengruber, LAbg. Anton Kasser, gGR Ernst Steinauer, Mag. Astrid Aumayr von der BH Amstetten sowie Vizebürgermeister Johann Lueger.

Feuerwehrhauseröffnung 15.06.2014



Bildgeschichten



Werner
Pießlinger u.
Martin
Gschwandegger
mit dem heiligen
Florian - ein
Gastgeschenk
unserer polni-
schen Partner-
gemeinde.



Musikalische Umrahmung durch unsere
Trachtenmusikkapelle Opponitz.



Festrede von
LAbg. Bgm. Anton Kasser



Pfarrer OstR Prof. Alois Penzenauer und Jan Wodniak aus der Partnergemeinde Czernichów
nahmen gemeinsam die Segnung des Feuerwehrhauses vor.

Liebe Opponentinnen und Opponenten!



Mit der Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses wurde dieses für Opponitz so wichtige Bauvorhaben vollendet. Es war ein tolles Fest, ein großes Danke an alle, die dazu beigetragen haben. Der Feuerwehr wünsche ich alles Gute in ihrem neuen Heim. Die Hochwasser und Unwetterereignisse im Mai haben wieder gezeigt, wie wichtig eine jederzeit einsatzbereite Feuerwehr vor Ort ist. Gottlob ist unsere Gemeinde ohne wirklich größere Schäden davongekommen.

Ebenfalls in der Endphase befindet sich die Sanierung des Kraftwerkstollens. In den vier Monaten Bauzeit haben die Mitarbeiter der Firmen Felbermayer und Hinteregger zum Teil sehr herausfordernde Arbeiten durchgeführt. Danke allen Anrainern für ihr Verständnis für die Belastungen während der Bauzeit.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Verkauf des Bäckerhauses an Franz Rosenberger beschlossen. Dieser Punkt führt natürlich schon von der Sache an sich zu Diskussionen. Daher nochmals die Gründe, welche letztendlich zu dieser Entscheidung geführt haben. Wenn sich die Gemeinde das Haus behält, so wären noch einige massive Sanierungen notwendig. Auch ist der endgültige Ausbau des Dachgeschosses mit weiteren hohen Kosten verbunden, da ein angebautes Stiegenhaus zu errichten wäre. Für die Wohnung im Obergeschoss hat Herr Rosenberger keinen Bedarf und diese ist schwer zu vermieten. Unterm Strich stehen die zu erwartenden Mieteinnahmen in keinem Verhältnis zu den notwendigen Kosten für Sanierung und Ausbau. Daher der Verkauf. Der Kaufpreis beruht mit €234.000,- dem Wert eines Gutachtens aus dem Jahre 2010. Herrn Rosenberger wurde nachweislich zugesagt, dass ihm beim Kauf des Hauses die bereits bezahlte Miete angerechnet wird. In diesem Punkt werden ca. 30% der Miete angerechnet. Des Weiteren werden noch €30.000,- für getätigte Investitionen und €11.000,- für nicht mehr notwendige Asphaltierungsarbeiten rund um das Gebäude berücksichtigt. Im Kaufvertrag ist dazu noch ein Vorkaufsrecht der Gemeinde in der Höhe des bezahlten Kaufpreises für die nächsten 12 Jahre enthalten. Ich denke, es ist in diesem Fall die für die Gemeinde beste Lösung. Vor allem auch deshalb, weil uns ein Nahversorger erhalten bleibt.

Am 1. Juli feierte unser Amtsleiter Fritz Misof sein 40. Dienstjubiläum. Ich darf mich an dieser Stelle herzlichst bei ihm für die gute Zusammenarbeit bedanken. Diese langjährige Erfahrung ist eine unschätzbare Hilfe für mich und die KollegInnen auf der Gemeinde.

Jugendgemeinderätin Heidi Hönigl hat mit Unterstützung der Vereine wieder das allseits beliebte Ferienspiel bestens organisiert. Herzlichen Dank und allen Kindern viel Spaß bei den Aktionen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer.

Vor allem den Vereinen möge der Wettergott bei ihren Veranstaltungen gnädig gesonnen sein.
Gute Erholung im Urlaub und das alle wieder gesund nach Hause kommen.

Euer Bürgermeister



AUS DER GEMEINDESTUBE

Prüfbericht über unser Trinkwasser

Gemäß der Trinkwasserverordnung (BGBl. 235/1198) geben wir einen Auszug vom Prüfbericht über das Trinkwasser der Opponitzer Ortswasserleitung lt. Untersuchung vom **04.06.2013**, Wasserentnahme aus dem Versorgungsnetz.

PARAMETER	ERGEBNIS	RICHTWERT	GRENZWERT	EINHEIT
Wassertemperatur	14,3			grd C
Färbung	farblos/klar			
Geruch	kein Geruch			
Bodensatz	kein Bodensatz			
Nitrat (NO ₃)	5,9	max. 50		mg/l
pH Wert (vor Ort)	7,57	6,50 – 9,50		
Ammonium (NH ₄ ⁺)	<0,03	max. 0,50		
Gesamthärte	9,6			°dH
Sulfat (SO ₄)	2,5	max. 750		mg/l
Calcium	46,0			mg/l
Magnesium	13,9			mg/l
Chlorid	<1,00	max. 200		mg/l
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml
Enterokokken	0	max. 0		KBE/100ml
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml

Befund: Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Aus dem Kindergarten	Seite 11
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Aus der Schulbank	Seite 12
Aus der Gemeindestube	Seite 4	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 16
Gemeindevorstand u. Gemeinderat	Seite 8	Wir gratulieren	Seite 43
Gesunde Gemeinde	Seite 9	Eisenstraßenfest	Seite 39
Info der Gemeindeärztin	Seite 10	Beilage: Forum Umwelt	

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

Öffnungszeiten des ASZ im 2. Halbjahr 2014

Freitag, 11.07.2014	17.00-19.00
Freitag, 25.07.2014	17.00-19.00
Samstag, 02.08.2014	08.00-10.00
Freitag, 08.08.2014	17.00-19.00
Freitag, 22.08.2014	17.00-19.00
Freitag, 05.09.2014	17.00-19.00
Samstag, 06.09.2014	08.00-10.00
Freitag, 19.09.2014	17.00-19.00
Freitag, 03.10.2014	17.00-19.00

Samstag, 04.10.2014	08.00-10.00
Freitag, 17.10.2014	17.00-19.00
Freitag, 31.10.2014	17.00-19.00
Freitag, 14.11.2014	17.00-19.00
Freitag, 28.11.2014	17.00-19.00
Samstag, 06.12.2014	08.00-10.00
Freitag, 12.12.2014	17.00-19.00
Freitag, 09.01.2015	17.00-19.00
Freitag, 23.01.2015	17.00-19.00

Bitte bringen Sie den Müll getrennt zur Entsorgung !

Sommer, Sonne, Bio-Tonne



Sommerliche Temperaturen erfordern einen besonders sorgfältigen Umgang vor allem mit der Biotonne. Wenn die Tonne der prallen Sonne schutzlos ausgeliefert ist und mit zu feuchten Abfällen gefüllt wird, fängt sie an zu "schwitzen". Gerüche und Ungeziefer können die Folge sein. Hier ein paar Tipps, damit es nicht zu negativen Erscheinungen kommt.

- Halten Sie den Deckel immer einen kleinen Spalt offen.
- Packen Sie die feuchten Küchenabfälle/Essensreste in Zeitungspapier
- Stellen Sie die Bio-Tonne an einen schattigen Platz und nicht in die pralle Sonne
- Füllen Sie keine Flüssigkeiten in die Tonne
- Bei akutem Madenbefall sollte die oberste Schicht der Bio-Tonne mit Gartenkalk abgestreut werden
- Haben sich doch Gerüche oder Ungeziefer in der Bio-Tonne verbreitet, so sollte die Tonne nach der Leerung ausgespült werden und trocknen.



Babyschwimmkurse im Ybbstaler Solebad

Ab 04.09.2014 starten die nächsten Baby- und Kleinkinderschwimmkurse im Ybbstaler Solebad Göstling.

Anmeldung und Information unter **0676 / 6109558** Baby-Kinderschwimmteam Nina Prack.



Die neue AnachB | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der **Routenplaner** findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.



Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Mit dem Top-Jugendticket um €60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Das Jugendticket um €19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden und sind erhältlich:

- ⇒ in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland
 - ⇒ bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
 - ⇒ im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
 - ⇒ Im Online-Ticketshop auf shop.wienerlinien.at
- Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von €40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Alle Infos finden Sie auf **www.vor.at**.



Sichere Dokumente
Sichere Identität

Lieber gleich mit Kinderpass.

Damit Sie Ihre Kinder nicht in den Koffer packen müssen.
Wenn Sie auf Urlaub ins Ausland fahren, denken Sie daran: Ein eigener Kinderpass ist Pflicht. Das Prinzip „Eine Person – Ein Pass“ wurde von der EU zur Sicherheit unserer Kinder eingeführt. Wenn Sie den Pass für Ihre Kinder beantragen, ist das eine gute Gelegenheit, auch Ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen: **Damit alles sicher passt – www.passkontrolle.at**

Gemeindevorstand und Gemeinderat vom 04.04.2014 bis 02.07.2014

Nach den starken Regenfällen im Juni 2014 sind wieder Schäden an Ufern von Bächen bzw. Durchlässen entstanden. Seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde uns mitgeteilt, dass für unser Gemeindegebiet Mittel in der Höhe von €67.000,00 für die Sanierung von Unwetterschäden im Jahre 2014 zur Verfügung gestellt werden. Seitens des Gemeindevorstandes wurde der Interessentenbeitrag von €6.700,00 übernommen.

Für die Volksschule Opponitz hat man, nachdem die Fernsehgemeinschaft aufgelöst wurde, die Anschaffung einer eigenen SAT-Antenne genehmigt. Ebenfalls wurde dem Ankauf eines neuen Fernsehers zugestimmt.

In der Gemeindevorstandssitzung am 24.06.2014 wurde über den Beitrag für die Kindergartenbusfahrten sowie dem Beitrag für die Gehsteigräumung und -bestreuung beraten. Man einigte sich, dass für das kommende Kindergartenjahr bzw. die nächste Wintersaison keine Erhöhung der bisherigen Beiträge vorgenommen wird.

Für die Benützung bzw. Anmietung von Räumlichkeiten im Gemeindeamt und Leistungen durch den Radlader, welche an Private erbracht werden, wurden Gebührensätze beschlossen. Nähere Auskünfte erhalten sie bei Interesse am Gemeindeamt.

Die Gemeinde Opponitz als Mitgliedsgemeinde des Vereines Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland und damit verbundenen Zielsetzung der kulturellen, touristischen und regionalpolitischen Entwicklung, hat sich entschlossen auch an der neuen LEADER-Periode 2014-2020 aktiv mitzuwirken. Dabei ist ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von €1,50 pro Einwohner zu bezahlen.

Im Zuge der Neuerrichtung des Feuerwehrhauses gibt es auch eine Änderung des Standortes für die Sirene. Es ist geplant, diese am „Bureck“ neben dem bereits bestehenden Funkmast der Wavenet-Anlage zu errichten. Die Gemeinde bedankt sich bei der Pfarre Opponitz, Herrn Pfr. OstR Prof. Alois Penzenauer und Herrn Ing. Georg Köbel, welche durch die Errichtung mit Ihren Grundstücken betroffen sind, für die Zustimmung zur Benützung.

Seit Jahrhunderten ist der Sonntagberg eines der wichtigsten Pilgerziele Mitteleuropas. Anlässlich des Doppeljubiläums 400 Jahre Gnadenbild und 50 Jahre Basilika minor werden umfassend angelegte Maßnahmen zur Revitalisierung des Sonntagberges gestartet. Um Unterstützung zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen wird um eine Spende bzw. Beitritt zum Verein „Basilika Sonntagberg“ ersucht. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, dem Verein mit einem Mitgliedsbeitrag von €20,00 pro Jahr beizutreten.

Nach Übersiedlung von Bgm. Ing. Leopold Hofbauer und Frau Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler in ihr neu ausgebautes Wohnhaus, werden Wohnräume im Obergeschoß des Arzthauses frei, welche natürlich wieder vermietet werden sollen. Interessenten mögen sich am Gemeindeamt melden.

Ein Tagesordnungspunkt der letzten Gemeinderatssitzung war auch, „Verkauf der Liegenschaft Hauslehen 24“ an Franz Rosenberger. Nachdem Herr Franz Rosenberger auch Interesse an einem Ankauf der Liegenschaft bekundet hat, wurde nach einigen Verhandlungen mit ihm, ein Entwurf für einen Gemeinderatsbeschluss ausgearbeitet. Dieser nun vorgelegte Entwurf, wo der Kaufpreis auf ein Bewertungsgutachten von Prof. Gerhard Stabentheiner, unter Anrechnung eines Teiles der bis jetzt bezahlten Miete und Teile von Eigeninvestitionen basiert, wurde mehrheitlich angenommen. Der nötige Kaufvertrag soll nun aufgrund dieses Beschlusses errichtet werden. Nach gegenseitiger Unterfertigung ist noch die Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Land NÖ) notwendig. Erst nach dieser Genehmigung gem. § 90 der NÖ Gemeindeordnung 1973, kann der Verkauf als durchgeführt betrachtet werden.

Aktivitäten und Vorschau Herbst 2014

Frühjahr 2014

Ba He Fa Qi Gong Kurs: Training von Körperhaltung, Atmung & Geist anhand 8 spezieller Übungen, sowie einige Körperübungen zur Entspannung und Koordination inkl. Informationen zur TCM = traditionelle chinesische Medizin für den „Hausgebrauch“.



Kinderlauftreff: spielerisches Training zur Vorbereitung für den Hügellauf. Dieser Kurs wurde sehr gut angenommen und wird nach Rücksprache eine Fortsetzung in größerem Intervall im September haben. Danke allen engagierten Trainern und motivierten, kleinen Läufern und Läuferinnen.



Vorschau Herbst / Winter 2014:

- ⇒ **Beckenbodentraining:** PTA Gabi Hofbauer
- ⇒ **Bauchtanz:** PTA Gabi Hofbauer
- ⇒ nähere Informationen unter 0664 / 9223513
- ⇒ **Ba He Fa 8 Harmonien Qi Gong:** DGKS Barbara Sonnleitner
- ⇒ nähere Informationen unter 0664 / 73708313
- ⇒ **Erste Hilfe Kurse** Rotes Kreuz
- ⇒ * **Natur im Garten Vortrag zum Thema Hochbeete**
- ⇒ * **Naturkosmetik und Salben selber herstellen**



Kurszeiten und etwaige Kursgebühren werden zeitgerecht bekanntgegeben und im Schaukasten bei der Gemeinde ausgehängt. Bei Vorträgen mit * muss die Verfügbarkeit der Vortragenden noch geklärt werden, ansonsten finden diese Veranstaltungen im folgenden Frühjahr statt.



Ausbau der Rundum-Betreuung

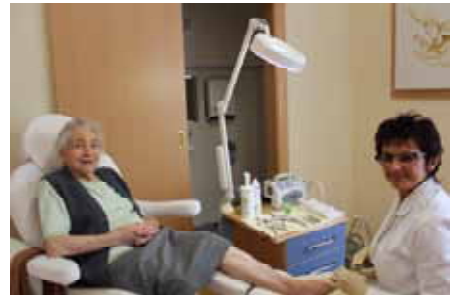
Als das Angebot des Gesundheitszentrums Opponitz im Jahr 2003 von mir ausgebaut wurde, wusste noch niemand, dass es so gut angenommen werden und wenige Jahre später aus allen Nähten platzen würde.

Dies machte es nun notwendig, Teile des Gesundheitszentrums im Arzthaus umzubauen, umzustrukturieren und die Kapazitäten zu vergrößern – natürlich einhergehend mit einer erneuten Erweiterung des Angebots.

Von Massage bis Fußpflege

So wurden die beiden Heilmasseurinnen Martina Sonleitner und Barbara Harlacher in die Räumlichkeiten in den Keller übersiedelt, in denen sich zuvor Physiotherapeutin Gabriele Hofbauer befand. Das Massageangebot wurde um Fußreflexzonenmassage sowie um Heilmoor erweitert. Heilmassagen und Lymphdrainage werden weiterhin wie gehabt angeboten. Durch diese Übersiedelung wurde ein Raum in der Arztpraxis im Erdgeschoß frei – in diesen konnte die Sprechstundenhilfe und diplomierte Fußpflegerin Doris Spanring übersiedeln. So genießt die Fußpflege jetzt nicht nur mehr Platz, sondern kann den Kunden auch mehr Privatsphäre gewährleisten. Frau Spanring bietet sowohl diabetische als auch herkömmliche Fußpflege – auf Wunsch auch mit Maniküre – an. Die zweite Sprechstundenhilfe Martha Helm – diplomierte Lebens- und Sozialberaterin – bietet professionelle Begleitung in schwierigen Lebenssituationen an. Einen Schwerpunkt hat sich Helm in der Altersbegleitung gesetzt. Auf Wunsch kann die Beratung auch im trauten Heim oder im Zuge einer „walk and talk“-Einheit stattfinden. Physiotherapeutin Gabriele Hofbauer ergänzt das Team nach wie vor mit Physiotherapie.

Nähere Informationen zu allen Angeboten sind im Gesundheitszentrum Opponitz erhältlich.



Kontakt: Hauslehen 110, 3342 Opponitz, Telefon: 07444-7292, Mobil: 0664-4504520,
www.gesundheitszentrum-opponitz.at

URLAUB

Meine Ordination ist vom **02.08. - 14.08.2014** geschlossen.

Einen schönen Sommer wünscht eure Frau Doktor.



AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Kindergärtnerin Susanne Folger*

Maloase wurde eingerichtet

Nach dem Motto „Die große Kunst ist, Kindern alles was sie tun und lernen zum Spiel zu machen“ wurde in beiden Gruppen des Kindergartens eine „Maloase“ eingerichtet.

Das ist eine besondere Art des Malens nach Arno Stein in einem eigens dafür geschaffenen Malbereich.

Die kleinen Malenden gehen mit sehr viel Ruhe, Geduld und Freude ans Werk, es gibt hochwertige Pinsel, cremige Farben und einen unendlichen Papiervorrat, jeder findet sein Plätzchen und genügend Zeit, sich zu vertiefen, zu schauen, zu genießen, ein neues Blatt zu beginnen, ganz nach eigenem Wunsch und Tempo.

Die Kinder erlernen durch das freie, jedoch besonnene Arbeiten im Malraum von selbst den wertschätzenden Umgang mit Farben und mit ihren eigenen Ideen. Zusammenhalt, Rücksicht, Selbstvertrauen, Wahrnehmung, Selbsterfahrung und Fertigkeit mit dem Pinsel in den zarten Fingern werden gefördert.



Sankt Pölten

Bericht: *Angela Svoboda*

Am 7. April machten sich die Kinder der dritten und vierten Schulstufen gemeinsam mit Frau Linder und Frau Svoboda auf die Reise nach Sankt Pölten.

Nach eineinhalb Stunden Autobusfahrt sind wir endlich in der großen Stadt, bei der HTL, angekommen. Wir wurden von unseren Stadtführern herzlich begrüßt und durften gleich Pause machen. Dann ging es los mit der spannenden Stadtführung!

Wir sind zu Fuß in die Altstadt gegangen. Zuerst am Hauptbahnhof vorbei, dann die berühmte Kremsergasse entlang. Wir haben nicht nur das Olbrich-Haus (auch Stöhr-Haus genannt) entdeckt, sondern auch die Franziskaner Kirche, das Rathaus, die Dreifaltigkeitssäule, den Riemerplatz (Ohrwaschlplatzl), die Mary Ward Privatschule, das Zwiebelmustertellerhaus, den Dom von Sankt Pölten und das Regierungsschiff im Regierungsviertel. Wir waren sogar im Landtag und im Inneren des „Schiffes“. Einen Politiker haben wir leider nicht getroffen. Trotzdem war es spannend! Zum Schluss waren wir noch am Klangturm und haben die Aussicht über unsere Landeshauptstadt genossen! Zum Glück mussten wir nicht Stiegen im 87 Meter hohen Turm steigen, es gab einen Lift!



Damit wir nicht hungrig nach Hause fahren, gab es als Abschluss ein gutes Mittagessen in der Mensa der HTL.

Am 5. Mai nahm die 3. u. 4. Schulstufe an der Aktion **„Hallo Auto“** teil. Diese besondere Art der Verkehrserziehung wird von ÖAMTC/AUVA angeboten. Die Kinder stellen aus dem Laufen heraus ihren eigenen Bremsweg fest. Sie merken, dass die Geschwindigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die Schuhsohlen einen großen Einfluss auf die Länge des Bremsweges haben.



Beim Stehenbleiben auf ein optisches Signal hin machen sie die Erfahrung, dass sie zum Reagieren Zeit brauchen und in dieser Zeit noch einen Weg - den Reaktionsweg - zurücklegen. **Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg.**

Der Höhepunkt der Unterrichtsstunde war das Mitfahren und Bremsen im Mini-Clubmobil.

Das schöne Wetter im Mai lockte die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule in die Natur zum Wandern. Jeweils zwei Schulstufen marschierten gemeinsam und erkundeten die schönsten Plätze von Opponitz. Die Jüngeren besuchten unter anderem den Stall von Jeremias Kronsteiner, die Hasen von Susanne Sperr und den Sportplatz, wo noch alle übrig gebliebene Energie in ein Fußball-Spiel investiert wurde.

Die Großen der 3. u. 4. Schulstufe marschierten über Kothal zur Pechholzkapelle, dann über Ober-Hinterreck, wo zu einer Stärkung eingeladen wurde, Steghäuser, zurück in die Schule.

Wir freuten uns über das wunderbare Wetter und hatten großen Spaß am gemeinsamen Wandern!



Radfahrprüfung

Wir gratulieren unseren Schülerinnen und Schülern der 4. Schulstufe, denn sie haben alle die Radfahrprüfung bestanden! Bevor sie auf der Straße vor BInsp. Höllmüller ihr Können bewiesen, absolvierten die Kinder erfolgreich auch den theoretischen Teil der Prüfung. Wir wünschen eine gute Fahrt im Straßenverkehr!



Bald auf großer Fahrt? –

Thomas Haselsteiner,
Peter Hofbauer,
Sabine Brenn,
Jasmin Kößl,
Isabella Weidenauer,
Leonie Tazreiter,
Evelyn Wailzer,
Markus Haselsteiner,
Patrick Roseneder

Strom hilft – Strom ist wichtig!

Um dieses Thema zu erarbeiten besuchte Herr Richard Punzhuber von der EVN Waidhofen an der Ybbs die Volksschule Opponitz.

Mit einem zweistündigen, hervorragenden, anschaulichen informativen Vortrag zu den Themen Energie, Stromerzeugung, Gefahren des elektrischen Stroms und Tipps zum Energiesparen begeisterte Herr Punzhuber die Schüler.



Buchstabenfest

Bericht: *Angela Svoboda*

Die Kinder der ersten Klasse hatten im Juni allen Grund zum Feiern: Sie haben den letzten zu lernenden Buchstaben des ABCs erarbeitet! Deshalb feierten sie ein großes Buchstabenfest, bei dem sie unter anderem auch unter Beweis stellen mussten, dass sie wahre Buchstabenmeister sind. Nach dem Basteln einer eigenen Buchstabenkrone, dem Besuch der beliebtesten Buchstabenstationen des Jahres und dem Verzehr einer Buchstabensuppe, wurde dann feierlich die "Buchstabenmeister-Urkunde" jedem Kind überreicht. Die Kinder der ersten Schulstufe hatten viel Spaß und Freude bei ihrem Fest!



Abschied

Eine neue Reise beginnt in die Wirtschaftsmittelschule Waidhofen für Sabine Brenn, Jasmin Kößl, Evelyn Wailzer und Isabella Weidenauer; in die Neue Mittelschule Hollenstein für Markus Haselsteiner, Thomas Haselsteiner und Patrick Roseneder; in das Bundesrealgymnasium Waidhofen für Peter Hofbauer und Leonie Tazreiter.



Alles Gute und viel Erfolg für den neuen Schulabschnitt! (Ich werde euch vermissen!)

Schulluft geschnuppert

Bericht: *Angela Svoboda*

Im September ist es soweit: 12 Kindergartenkinder werden zu Schulkindern. Damit die Vorfreude noch mehr steigt, waren die Kinder am 4. Juni in der Volksschule zu Besuch. Einen Vormittag lang wurde gemeinsam gesungen, geturnt, erzählt und gearbeitet. Wir hoffen, dass die neuen Schulanfänger einen schönen Schnuppertag in der Volksschule hatten und freuen uns schon auf den gemeinsamen Schulstart im September!



Alles Theater

Am 28. Mai machten die Kinder der Volksschule Opponitz gemeinsam mit ihren Lehrerinnen einen kulturellen Ausflug nach Waidhofen, um sich das Musical "Die unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine" anzusehen. Das Musical wurde von den Kindern der Volksschule Konradsheim aufgeführt. Die Vorstellung hat uns richtig begeistert.



Bitte,

wir benötigen dringend gebrauchte **Schultaschen, Pennale, Lineale, Scheren, Buntstifte** für unsere Asylantenkinder.

Dir. Margarete Blamauer

VEREINSNACHRICHTEN

Die Bäuerinnen.

Unser Leitbild
natürlich · gemeinsam · lebendig

Exkursion nach Gmunden

Bericht: *Bernadette Haselsteiner*

Am 23. Juni 2014 ging es für 13 Opponitzerinnen gemeinsam mit den Bäuerinnen aus Hollenstein/Ybbs und St. Georgen/Reith nach Gmunden.

Als erstes wurde die Gmundner Molke-
rei besichtigt. Anschließend wurden wir
zu einer kleinen Verkostung eingeladen.
Dann ging es weiter zur Gmundner
Keramik, wo einige von der Einkaufs-
möglichkeit Gebrauch machten. Nach
der Mittagspause gab es bei herrlichem
Wetter eine Schlösserrundfahrt am
Traunsee.

Dieser schöne Tag ging im Gasthaus
Fehringer zu Ende.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Bericht: *Martin Gschwandegger*



70er von Pfarrer Prof. Alois Penzenauer

Am 22.4. besuchte das Kommando unseren Feuer-
wehrkurat Prof. Alois Penzenauer. Grund der Be-
sprechung war die Koordination des Ablaufes der
Feuerwehrhaussegnung. Die Gelegenheit wurde
gleich genutzt, um Herrn Pfarrer Penzenauer nach-
träglich zum 70. Geburtstag zu gratulieren. Kom-
mandant Werner Pießlinger überbrachte die Glück-
wünsche der Kameraden und überreichte einen
Geschenkskorb.

Ehrungen für Opponitzer Feuerwehrkameraden

Am Samstag, dem 26.4. hielt der Abschnitt Waidhofen/Ybbs Land seinen 44. ordentlichen Abschnittsfeuerwehrtag in Ybbsitz ab. Anlässlich dieser Sitzung erhielten zwei Opponitzer Feuerwehrkameraden Auszeichnungen und zwar Johann Schneckenleitner und Franz Blaimauer für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Freiw. Feuerwehr Opponitz.

Herzlichen Glückwunsch und ein großes DANKE für die vielen Jahre in unserer Wehr.



Florianisonntag am 4. Mai 2014

Zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr, des Heiligen Florian, trafen sich zahlreiche Kameraden unserer Wehr zur Florianifeier. Der Marsch gemeinsam mit der Musikkapelle erfolgte das letzte Mal vom alten Feuerwehrhaus aus. Die Feier begann traditionell mit der Feier der Heiligen Messe, danach folgte das gemütliche Beisammensein beim Kirchenwirt Aigner. Danke an Pfarrer Prof. Penzenauer sowie der Musikkapelle für die feierliche Gestaltung sowie der Gemeinde für die Verpflegungsspende.



Diverse Einsätze

Seit der letzten Ausgabe des Opponitzer Rundblicks wurde die FF Opponitz zu zahlreichen Einsätzen gerufen. Es begann am 16.5. mit dem **Hochwassereinsatz**, bei dem unser Ort ja von größeren Schäden verschont blieb. Am 13. Juni wurden wir zu einem **Auffahrunfall** in Höhe E-Werk alarmiert. Zwei Tage nach der Eröffnung des Feuerwehrhauses erhielten wir den Notruf „**LKW-Bergung im Hühnergraben**“, wobei ein mit Trockenzeiment beladener LKW in den Graben gestürzt war. Zu diesem Einsatz wurde der Kran der FF Amstetten zur Hilfe geholt. Als bislang letzter Einsatz fand am 25. Juni eine **PKW-Bergung** nach einem Unfall auf der Bundesstraße Richtung Waidhofen statt.



Übersiedlung ins neue Feuerwehrhaus am 30. Mai 2014

Nach einer langen Zeit des Wartens war am Freitag, dem 30. Mai 2014 endlich der große Moment gekommen. Es erfolgte die Übersiedlung vom alten in das neue Feuerwehrhaus.

Die Übersiedlung erfolgte in Form eines Festzuges durch Opponitz, wobei die Feuerwehrkameraden von der Musikkapelle Opponitz sowie zahlreichen Besuchern, unter ihnen Bürgermeister Ing. Leo



Hofbauer und Vizebgm. Hans Lueger, begleitet wurden. Vor dem Abmarsch wurde die Mannschaft noch vor dem alten Zeughaus fotografiert, dann ging es los in Richtung neuer Unterkunft. Im neuen Haus angekommen, spielte die Musikkapelle noch einige Lieder, es folgte eine gemütliche Feier, bei der natürlich der berühmte Wanderschnaps nicht fehlen durfte.

Besuch Kindergarten am 17.6.2014

Am Dienstag, dem 17.6. erhielten wir im neuen Feuerwehrhaus Besuch vom gesamten Kindergarten. Gerade als die Kinder mit ihren Begleiterinnen auf dem Weg zu uns waren, wurde die FF Opponitz zur LKW-Bergung in den Hühnergraben gerufen, nach einer kurzen Wartezeit konnte das Programm trotzdem durchgeführt werden.

Unter der Leitung von Kdt. Stv. Wolfgang Pießlinger wurden die Kinder durch das neue Feuerwehrhaus geführt, die Feuerwehrfahrzeuge und die diversen Gerätschaften wurden besichtigt. Der Höhepunkt des Besuches war natürlich das Arbeiten mit dem Strahlrohr, wo der eine oder andere schon sein Talent für den Feuerwehrdienst zeigte.





60. Geburtstag

Anfang Juni feierte Burgi Dollinger ihren 60. Geburtstag.

Aus diesem Anlass verlegten wir kurzerhand unsere Probe vom Musikheim vor das Haus Dollinger und spielten unserer guten Fee des Musikheims ein paar Ständchen.



Wir wünschen unserer Burgi nochmals alles Gute zum Runden und bedanken uns für die hervorragende Verpflegung anlässlich ihres Geburtstags!

Wunschkonzert

Mit dem Marsch „Jetzt geht's los“ eröffnete die Musikkapelle das diesjährige Wunschkonzert. Obmann Markus Steinbichler durfte zahlreich erschienene Gäste am Platz vor dem Kirchenwirt begrüßen. Kapellmeister Gerhard Schweiger und sein Stellvertreter Johann Schnabel haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, durch dieses führte in altbewährter, witziger Manier Herr Karl Käfer-Schlager.

Ein besonderes Highlight war schließlich der Auftritt unserer Jungmusikanten, den sie mit Bravour meisterten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Julia Schallauer und Evelyn Infanger-Misof, welche die Stücke mit unseren Jüngsten einstudierten. Leckeres Essen aus der Küche von Hanni Aigner rundete den schönen Sommerabend ab.



Mit dem Radetzky-Marsch als Zugabe verabschiedete sich die Musikkapelle vom Publikum. Anschließend ließen sowohl Gäste, als auch Musikanten den Abend gemütlich in der Bar ausklingen.

Die Musik dankt an dieser Stelle nochmals allen OpponitzerInnen für die zahlreichen und großzügigen Spenden anlässlich des Wunsche Einsammelns in der Zeit vor dem Konzert.

TOURISMUSVEREIN

Bericht: *Alfred Pitnik*

Narzissenwandertag fiel ins Wasser

Der vom Tourismusverein Opponitz veranstaltete Narzissenwandertag am 18. Mai 2014 fiel leider im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Obwohl die Narzissen in vollster Blüte standen und die Route durch landschaftlich reizvolle Gebiete führte, waren auf Grund des miserablen Wetters und der damit verbundenen Kälte nur wenige unentwegte Wanderer unterwegs. Diese wurden allerdings durch besonders freundliche Aufnahme in den Labestationen und die dort verabreichten regionalen kulinarischen „Schmankerl“ verwöhnt.



Der Opponitzer Tourismusverein dankt allen Haus- und Grundeigentümern, die durch ihre Kooperationsbereitschaft diese interessante Streckenführung ermöglicht haben. Besonderer Dank gilt auch jenen Damen, die für die Veranstaltung die köstlichen Mehlspeisen zur Verfügung gestellt haben und allen freiwilligen Helfern, die zur Abwicklung des Wandertages beitrugen.

SENIORENBUND

Bericht: *Franz Sperr*

Werbeveranstaltung in Zwettl

Am 16. Juni 2014, um 06:00 Uhr begaben sich 23 Teilnehmer unserer Ortsgruppe des Seniorenbundes Opponitz auf den Weg zu einer Werbeveranstaltung in Zwettl. Bei prachtvollem Wetter trafen die Teilnehmer um 09:00 Uhr in Brunn am Walde ein, wo diese bereits erwartet und mit einer köstlichen Jause belohnt wurden. Nach der Stärkung wurde seitens der Werbefirma um die steirische Thermenregion geworben. Gleichfalls wurde das Thema Wellness und Gesundheit erörtert.

Am Nachmittag gab es eine Besichtigung der Privatbrauerei Zwettl. Die Führung durch die Brauerei erfolgte durch einen kompetenten Mitarbeiter der Brauerei. Die Teilnehmer konnten sich bei der Führung einen Überblick verschaffen, welche Rohstoffe für das Brauen eines Bieres benötigt werden. Nach all den Strapazen durfte die Verkostung des in der Privatbrauerei erzeugten Gerstensaftes natürlich nicht fehlen. Rasch verging die Zeit, sodass um 18:30 Uhr die Rückfahrt nach Opponitz angetreten werden musste.

Rosi Blaimauer 70 Jahre!

Rosi Blaimauer, Altbäuerin vom Hause Hornleiten, feierte am 15. April 2014 in voller körperlicher und geistiger Frische ihren 70. Geburtstag.

Die Jubilarin ist langjähriges Mitglied des Seniorenbundes Opponitz. Der runde Geburtstag war für den Seniorenbund Anlass, Glückwünsche zu überbringen und ein kleines Präsent zu überreichen.



Mutter- und Vatertagsausflug

Trotz widriger Witterungsverhältnisse ließ sich die Stimmung beim diesjährigen Mutter- und Vatertagsausflug am 3. Mai 2014 nicht trüben.

Um 07:30 Uhr fuhren die 39 Teilnehmer des Seniorenbundes Opponitz vom Parkplatz des Kirchenwirtes Aigner mit einem Reisebus der Fa. Höllmüller weg. Erstes Reiseziel war die VOEST Alpine Stahlwelt in Linz. Die Teilnehmer lauschten aufmerksam der aufschlussreichen Schilderung des Mitarbeiters der Voest über die Stahlproduktion im Werk. Nach der Besichtigung des Werkes ging es zum Mittagessen ins Gasthaus Fehringer in Wolfsbach, wo die Seniorinnen und Senioren unserer Ortsgruppe von den Wirtsleuten herzlich empfangen wurden. Im Gasthaus wurden sowohl die Mütter, als auch die Väter geehrt.

Die gute Stimmung wurde durch den Auftritt eines Harmonikaspielers, der bis zur Abfahrt sein Bestes gab, erstaunlich belebt.

Gegen 18:00 Uhr hieß es Abschied nehmen und die Teilnehmer fuhren wieder zurück nach Opponitz.



Wunderschöne Tage in Mali Losinj

Von 1. bis 3. Mai fuhren 38 Pensionisten aus Opponitz und Hollenstein mit dem Reiseunternehmen Pils auf einen dreitägigen Ausflug nach Kroatien. Die Reise führte uns mit dem Bus von Hollenstein über Eisenerz, Graz, Zagreb und mit der Fähre von Krk auf die Insel Cres. Von dort führte uns ein ortskundiger Reiseleiter auf die Insel Mali Losinj zu unserem Hotel.



Am nächsten Tag erkundeten wir vor Ort mit einem Ausflugsboot den Lebensraum der Delfine. Bei Sonnenschein erfreuten wir uns an der Schifffahrt und wir konnten tatsächlich eine größere Anzahl von Delfinen an der Meeresoberfläche beobachten. Nach diesem beeindruckenden Naturschauspiel spazierten wir nachmittags durch das Hafen-Städtchen Mali Losinj, welches ein Flair von mittelalterlicher Schönheit vermittelt. Retour ins Hotel ging es mit dem Bus oder zu Fuß entlang des Küstenweges, durch den Pinienwald, von welchem wir den Ausblick auf das kristallklare Wasser der Adria genossen.

Wir waren alle begeistert von der tollen Ausstattung des Hotels Punta und dessen kulinarischem Angebot. Heimwärts ging die Reise über Ljubljana und den Loiblpass nach Ferlach, wo unser Chauffeur Helmut Moser ein vorzügliches Gasthaus für das Mittagessen ausgewählt hatte. Danach brachte uns „Heli“ über Klagenfurt, St. Veit, Judenburg, St. Michael und Eisenerz wieder sicher nach Hause. Dafür sei ihm, aber auch dem Reiseleiter Karl Hagauer, für die ausgezeichnete Organisation herzlich gedankt.

Gemütlicher Nachmittag

Die Opponitzer Pensionisten verbrachten einen gemütlichen Nachmittag in der Rodelhütte Kothal, wo sie von der Hüttenwirtin mit Kaffee und köstlich schmeckenden Mehlspeisen verwöhnt wurden.



Josef Schnabel einstimmig wiedergewählt.

Vor Beginn der Feierlichkeiten aus Anlass der 50-Jahrfeier der Ortsgruppe Opponitz des Österreichischen Pensionistenverbandes im Gasthaus Tazreiter am 13.06.2014, wurde auch die Jahreshauptversammlung abgehalten. Obmann Schnabel konnte neben zahlreichen Mitgliedern den Stellvertreter der Bezirksobfrau des Pensionistenverbandes, Herbert Weilharter, begrüßen.

Obmann Josef Schnabel berichtete über die erfolgreiche Tätigkeit des Pensionistenverbandes in der abgelaufenen Funktionsperiode. Nach den Berichten des Kassiers und der Kassenprüfer- sowie deren Entlastung - wurde die Neuwahl des Vereinsvorstandes durchgeführt. Folgender Wahlvorschlag fand eine einstimmige Zustimmung:

Obmann: Josef Schnabel, Obmann Stv.: Karl Hagauer, Kassier: Wilfried Schink, Kassier Stv.: Rudolf Dollinger, Schriftführer: Alfred Pitnik, Schriftführer Stv.: Karin Schnabel, Leitung der Kontrolle: Gertraud Sterlinger, Mitglieder d. Kontrolle: Leopoldine Barton und Karl Käfer-Schlager.

Die für Sport und Kultur zuständige Funktionärin Leopoldine Helm legte aus Altersgründen ihre Funktion zurück, bleibt aber dem Ausschuss in beratender Funktion erhalten. Obmann Schnabel sprach ihr den Dank des Vorstandes aus und überreichte ihr als kleine Anerkennung einen Blumenstrauß. Der wiedergewählte Obmann Josef Schnabel ersuchte alle Beteiligten um Fortsetzung der bewährten Zusammenarbeit im Interesse der älteren Generation von Opponitz und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nachdem Bezirksobfrau - Stellvertreter Herbert Weilharter die Grüße der verhinderten Bezirksobfrau Erna Petroczy und ihre Glückwünsche zum 50-jährigen Bestandjubiläum des Pensionistenvereines Opponitz überbracht hatte, erfolgte der Übergang zu den Jubiläumsfeierlichkeiten.



Jubiläum: 50 Jahre Pensionistenverband Opponitz

Zu einer feierlichen Zusammenkunft lud der Opponitzer Pensionistenverbands-Obmann Josef Schnabel seine Mitglieder am 13. Juni 2014 ins Gasthaus Tazreiter ein. Der Opponitzer Pensionistenverband feierte sein 50-jähriges Bestehen.

Sepp Schnabel konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern als Ehrengäste den Landesvorsitzenden des PV-NÖ, Prof. Dr. Hannes Bauer, LAbg. Bürgermeister Helmut Schagerl, Bürgermeister Ing. Leo Hofbauer, Pfarrer OStR Prof. Penzenauer, den stellvertretenden Bezirksobmann Herbert Weilharter, Prof. Reinhard Fahrenguber, SPÖ-Obmann, gGR Karl Helm, sowie die Obleute der Pensionistenvereine der Nachbarorte, herzlich begrüßen.

In einem kurzen historischen Rückblick über die vergangenen 50 Jahre dankte Obmann Schnabel all seinen Vorgängern und den vielen ehrenamtlichen Funktionären, die sich in all diesen Jahren um die ältere Generation in Opponitz verdient gemacht haben. Er erinnerte an die schwierige Zeit der Anfänge des Pensionistenverbandes, wo es um den Aufbau unseres Sozialstaates ging. Standen am Anfang der Kampf gegen die Armut und das Durchsetzen existenzsichernder sozialpolitischer Maßnahmen im Mittelpunkt der Bemühungen des Pensionistenverbandes, so sind die Aufgaben heute vielfältiger geworden. Der Pensionistenverband ist zu einer starken Interessensvertretung geworden, wenn es um Soziales und Konsumentenschutz geht. „Hilfe und Beratung in Pensionsangelegenheiten, in Fragen des Pflegegeldes, sowie bei Steuer-, Rechts- und Testamentsangelegenheiten stehen heute im Zentrum unserer Aufgaben“, betonte Josef Schnabel.

In wohlgesetzten Worten gratulierten die Ehrengäste dem feiernden Verein und hoben dessen Wirken in der Vergangenheit und seine Bedeutung und Notwendigkeit für die Zukunft hervor. Nach einem interessanten, allgemeinen Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre durch Prof. Reinhard Fahrenguber ergriff Landesvorsitzender Prof. Dr. Hannes Bauer das Wort.

Prof. Dr. Bauer: Mehr Zusammenarbeit im politischen Bereich!

Der NÖ-Landesvorsitzende dankte den Funktionären für ihre gute Arbeit in der Vergangenheit. Gleichzeitig wies er auf eine bedauerliche Veränderung in unserer Gesellschaft hin. Das „Wir-Gefühl“, so Bauer, gibt es leider immer weniger. Nicht zuletzt dadurch, dass manche versuchen Alt und Jung auseinander zu dividieren. In der Vergangenheit konnten erwiesenermaßen immer dann für die österreichische Bevölkerung wesentliche Verbesserungen erzielt werden, wenn gemeinsam - ohne mit hohlen Phrasen den politisch Andersdenkenden zu verunglimpfen – an die Problemlösungen herangegangen wurde. Diese Tatsache sollten wir zur Kenntnis nehmen und für die Zukunft berücksichtigen.

Dr. Bauer schloss sein Referat mit der Versicherung, dass es – so wie in der Vergangenheit – auch in Zukunft, Ziel des Pensionistenverbandes sein wird, ein starker und helfender Partner für die älteren Menschen zu sein, auf den in allen Lebenslagen Verlass ist.

Im Anschluss wurden noch zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue durch den Landesvorsitzenden Prof. Dr. Bauer geehrt. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die würdige Feier aus.





Liebe Bergfreunde,

Bericht: *Ernst Lueger*

Anfang Mai errichteten wir am **Friesling** ein **neues Gipfelkreuz** an einem Platz, welcher von weitem einsehbar ist. Bei Sonnenschein und richtigem Blickwinkel „leuchtete“ das Kreuz durch die Metallkonstruktion schon so manchen Betrachter, zuerst meist zur Verwunderung, entgegen. **Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer die mit ihrer Unterstützung zur Durchführung dieser schönen Aktion beigetragen haben.**

Unsere Mountainbike – Mittwochsrunde konnte aufgrund der feuchten Wetterlage heuer erst gegen Ende Mai gestartet werden. Bald jedoch besserten sich die Wetterbedingungen und die MTB-Mittwochrunde konnte regelmäßig durchgeführt werden. Unsere Tourenführer Harald u. Florian lassen sich auch immer wieder schöne und interessante MTB – Strecken dazu einfallen. Neueinsteiger sind wie immer herzlich willkommen! Für die MTB – Damentour folgt wetterbedingt ein Ersatztermin!



Ebenfalls im Mai folgte mit der Sektionswanderung, eine Unternehmung, bei welcher auch die anderen Ortsgruppen eingeladen wurden, eine gemütliche Rundwanderung Richtung Hochseeberg über die Narzissenwiese, zum Poldbauernkreuz und weiter zum Schluchtenweg.

Dort angelangt wurde eine wohlverdiente Rast eingelegt. Alle Teilnehmer zeigten sich beeindruckt von der Streckenführung in unserer schönen Heimat.

Unsere ersten Tourenprogramm-
punkte im Juni folgten mit dem
Hüttendienst am Prochenberg und
dem „Hl. Geist fangen“ zu Pfings-
ten am Schluchtenweg.

Am Leoferer Stein konnten wir
einen herrlichen Sonnenaufgang
erleben, bevor es talwärts zur
Schluchtenhütte zum gemeinsa-
men Frühstück ging.



Nachdem es die Neuschneelage nicht
erlaubte, musste unsere im Mai ge-
plante Firngleitertour auf Pfingstmon-
tag verschoben werden. Unser Ziel
waren die Kalkspitzen von der
Ursprungalm (Schladminger Tauern)
ausgehend.

Die Gipfel wurden bei herrlichem
Bergwetter erklommen und die Ab-
fahrt mit den Kurzskiern war ein
wahrer Genuss, sodass alle Teilneh-
mer von dieser beeindruckenden Tour
begeistert waren.

Am ersten Feriensontag ging es, wie ge-
wohnt, mit einer diesmal kleineren Gruppe
per Mountainbike auf die Annahütte um von
dort zu Fuß zur Almmesse auf den Schnee-
kogel aufzusteigen.

Aufgrund eines Sommergewitterregens
kamen einige Teilnehmer „nicht ganz tro-
cken“ ins Tal.



Vorankündigung:

Neben den anderen Tourenprogrammepunkten möchten wir besonders auf die **Rothwaldführung** (Voranmeldung notwendig!) sowie auf den **Kinderabenteuernachmittag** am Schluchtenweg hinweisen.

Die OG Opponitz freut sich auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen und besonders auf deine Teilnahme.

Tourenprogramm 2014

Mi. 16. Juli	Klettersteig Pfaffenstein	Florian A. & Ernst L.
Sa. 26. Juli	Urwaldführung Rothwald	Ernst Lueger
Sa. 09. Aug.	Kinderabenteuernachmittag	Peter Harlacher & Martha H.
So. 17. Aug.	Fusswallfahrt Lackenhof-Mariazell	H.Hofbauer sen.
Do-So./04.-07.Sept.	MTB – Tour Karwendel	Thomas Jagersberger
Sa.-So./04.-05. Okt.	Gowilalm – Kl. Pyhrgas	Ernst Lueger
Sa. 25. Okt.	Abklettern & Mondscheinwanderung	Martha H. /Peter Harl.
Fr. 28. Nov.	Jahresrückblick mit Bildern	Ernst Lueger
Sa. 20. Dez.	Wintersonnenwende	Ernst Lueger
Do. 26. Dez.	Ötscher (Rauher Kamm)	Peter Helm

Kinderklettern im Klettergarten (bei Schlechtwetter in der Halle)

ab Mai jew. samstags 1 x monatl. (genaue Termine folgen!) Peter Harlacher

MTB Mittwochsrunde: noch bis 27. August

Treffpunkt: 17:30 h beim Fischerbrunnen Harald H./Florian A./Ernst L.

Kontakt:	Martha Helm	0664/9440523
	Susanne Kefer	0664/8741501
	Florian Aspalter	0676/88655532 bzw. 07444/7505
	Peter Harlacher	0680/02066143
	Peter Helm	0664/80182251 bzw. 07444/22211
	Hermann Hofbauer sen.	07444/7533
	Harald Hönig	07444/22230 bzw. 07448/229021 (bis 16.00h)
	Thomas Jagersberger	0676/82536288
	Ernst Lueger	0664/3770013 bzw. 07444/7686



SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Bezirkscup 2013/2014

Der Bezirkscup ging wieder zu Ende.

In der **Gruppe A** konnten wir den **4. Platz** erreichen.

Schützen: Gerhard Auer, Hans Längauer, Bernhard Pronegg, Manfred Pronegg, Hermann Pronegg und Hans Diwald

In der **Gruppe C** erreichten wir den **2. Platz** und somit den **Aufstieg** in die **Gruppe B**.

Gratulation an die ganze Mannschaft.

Schützen: Franz Blamauer, Gottfried Schallauer, Manfred Riedler, Alfred Schallauer, Herbert Blamauer und Johann Prüller.

Im **Mixed-Cup** belegten wir den **3. Platz** in der Gruppe A.

Schützen: Tatjana Stangl, Andrea Pronegg, Manfred Pronegg, Hans Diwald und Bernhard Pronegg.

Im Herbst starten wir wieder in den Gruppen A und B und im Mixedcup in die neue Saison.

Bezirksmeisterschaft

Die Bezirksmeisterschaft der Herren fand heuer in Seitenstetten statt.

Die Schützen Franz Blamauer, Herbert Blamauer, Gottfried Schallauer und Manfred Pronegg belegten den 8. Platz von 11 Mannschaften.



2. Landesliga Herren

Am 17. und 18. Mai 2014 fand die 2. Landesliga in Loosdorf und Traisen statt. Unsere Gruppe schoss in Loosdorf (beide Gruppen jeweils 13 Mannschaften).

Am 1. Tag konnten wir uns mit einer super Leistung den 1. Platz sichern, und uns für's Aufstiegsfinale am 2. Tag qualifizieren. Die ersten sechs beider Gruppen und der beste siebente spielten am 2. Tag um den Aufstieg in Loosdorf und der Rest um den Abstieg in Traisen. Am 2. Tag konnten wir nicht an die Leistung vom Vortag anschließen und belegten den 8. Platz. Ziel war der Klassenerhalt und der wurde geschafft.

Schützen: Gerhard Auer, Hans Längauer, Bernhard, Manfred und Hermann Pronegg.

2. Landesliga Mixed

Am 4. Mai wurde die 2. Landesliga Mixed in der Stocksporthalle Wang ausgetragen. Wir erreichten den 5. Platz von 11 Mannschaften.

Die Schützen waren Greti Diwald,
Andrea, Manfred und Bernhard
Pronegg



Ergebnisse der Frühjahrsturniere 2014

SG Seitenstetten
Herrenturnier

5. Platz



Klauser ESV

Mixed Turnier **2. Platz**



WSK Waidhofen/Ybbs

Seniorenturnier **2. Platz**

Weitere Ergebnisse der Frühjahrsturniere:

Union Ertl – Pokalturnier **2. Platz**

Umdasch Amst. – Familienturnier **1. Platz**

ESV Kematen – Herrenturnier **10. Platz**

Klauser ESV – Herrenturnier **1. Platz**

News

Pokalturniere in der Mirenau (15. - 17. August)

Die Sektion Stockschiützen freut sich auf zahlreiche Zuschauer.

Unsere **Ortsmeisterschaft** findet heuer am **6. September** statt!



Wir haben mit dem Bau

....unserer Stockhalle begonnen.



ZGT OPPONITZ

ZweiradGeländesportTeam

ENDURO
MOTOCROSS
MOTORRADTRIAL
FAHRRADTRIAL



Die Saison ist voll im Gange und die ZGT-Racer sind in ganz Österreich im Einsatz. Teils am „Stockerl“ oder knapp dran, können wir schon auf tolle Leistungen zurückblicken. Besonders freuen wir uns über die Erweiterung der Gruppe in den letzten Monaten und sind stolz auf unser neues Teamfoto!

Hohe Anforderung an Technik und Mut...

...bringt der Aufstieg in die biketrial Expertenklasse für Lietz-Sport Teamrider **Florian Sonnleitner**. Hohe Absprünge und große Distanzen kennzeichneten die bisherigen Bewerbsstationen am Steirischen Salzstiegl und im Niederösterreichischen Pulkau. Auch die jeweiligen Wetterbedingungen forderten ihren Tribut, so hatte es beim ersten Bewerb auf 1400 Metern Seehöhe noch Temperaturen knapp über dem Nullpunkt und beim zweiten im Weinviertel dann 34°C. Nichtsdestotrotz hat Flo die Herausforderung angenommen und mit den Plätzen 4. und 10. schon gute Ergebnisse eingefahren - weiter kämpfen!



Einen unerwarteten Saisonauftakt...

...gab es für unseren Jung-Enduristen **Lukas Blamauer**. Wenige Tage vor Saisonauftakt traten wieder Probleme mit dem Renngerät auf, und so musste er kurzfristig auf ein größeres Motorrad, eine Husqvarna 85, umsteigen. Somit war die gesamte Vorbereitung und Rennabstimmung zunichte und es hieß wieder zurück an den Start. Luki ließ sich davon nicht beirren, und erreichte im Junior-Endurocup in Schrems (NÖ) den hervorragenden 4. Platz.



Im zweiten Rennen in Griften (Kärnten) reichte es für Platz 8. Beim ersten „Heimrennen“ im Lunzer Hackstock musste er nach einem Sturz leider das Rennen beenden.

Beim zweiten Lunz-Wochenende schlug Luki dann zurück und holte mit dem 3. Platz den ersten Podestplatz bei den 85ern!

Nächstes „Heimrennen“ für die ZGT Biketrialer

am 12. und 13. Juli 2014
in Lunz am See, Trialhof (Schaureith)

Das Team freut sich auf Eure Unterstützung!

In toller Form und regelmäßig am „Stockerl“...

...ist unser schnellster Teamrider **Patrick Käfer-Schlager**. In den diversen Enduro-Cups ist er somit in den Gesamtwertungen ganz vorne zu finden. Das Highlight der heurigen Saison war bislang sicherlich die Teilnahme am härtesten Endurorennen der Welt, dem „Red Bull Hare Scramble“ am Steirischen Erzberg.

Gut vorbereitet startete Pazi von seiner Heimatgemeinde Gams das viertägige Projekt, bei dem es in zwei Qualifikationsrennen am Freitag und Samstag um die eigentliche Teilnahme beim sonntägigen Kultrennen geht.

Wie von Experten und Freunden erwartet, legte er gleich am Freitag eine tolle Zeit in die Prologtrasse und qualifizierte sich so als 112. von 1500 Startern für den Sonntag. Aus Startreihe drei nahm er das Rennen in Angriff und setzte sich, von den TV-Livebildern übertragen, gleich an die Spitze seiner Gruppe. Die ersten Checkpoints stellten kein Problem dar und so kam er gut voran. Lediglich von anderen Teilnehmern verursachte Staus verhinderten das schnelle Vorankommen.



An Checkpoint 11 war dann aber auch für Patrick Schluss und die Rennzeit von vier Stunden abgelaufen – Gesamtrang 131, da darf man mehr als zufrieden sein, zudem wurden beim ersten Antreten wichtige Erkenntnisse für weitere Teilnahmen mitgenommen!



Letzte Ergebnisse 2014

ACC Lunz/See	3. Rang
Sommerenduro Lunz/See	1. Rang
Enduro Trophy Rachau	3. Rang
Enduro Trophy Perchau	3. Rang

Das nächste Enduro-Talent aus Opponitz...

...heißt **Dominik Resch** und hat es in seinem ersten Rennen beim 5/18 Junior-Endurocup in Lunz am See gleich auf das „Stockerl“ geschafft. Eine beherzte und mutige Fahrt im einstündigen Rennen führte zu Platz 2!

Dominik trainiert schon einige Jahre auf seiner Kawasaki 65 und konnte dabei wichtige Erfahrungen auf diversen Untergründen sammeln, welche er jetzt im Renneinsatz eindrucksvoll umgesetzt hat – Gratulation und weiter so!



Bericht: *Martin Sonnleitner*



SV Opponitz

Sektion Fußball



Liebe Sportfreunde!

Bericht: *Armin Sonnleitner*

Die Saison 2013/2014 ist abgeschlossen, wobei die Fußballer vom SV Opponitz wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken können. Gerade auch im Nachwuchsbereich ist es eine große Freude, mit welchem Engagement und Einsatz die Kinder für den gemeinsamen Erfolg arbeiten! Ein **herzliches Dankeschön an die Eltern**, die ihren Kindern diesen schönen Sport ermöglichen und dabei viele Stunden im stressigen Alltagsleben opfern.

Im Erwachsenenbereich beginnt schon wieder die Vorbereitung für die Saison 2014/2015, wobei wir eine Änderung des Trainers bekannt geben dürfen. Charly Fürnholzer wird nach 3-jähriger guter und erfolgreicher Zusammenarbeit nicht mehr Trainer des SV Opponitz-Fußball sein. An seiner Stelle wird wieder unser ehemaliger Trainer, Wolfgang Ginner, die Geschicke rund um die Opponitzer Fußballer leiten. Wir bedanken uns bei Charly Fürnholzer für die vielen schönen Erlebnisse und wünschen Wolfgang Ginner alles Gute und viel Erfolg für die neue Herausforderung!

Zugleich bleibt uns auch noch Danke zu sagen bei unseren zahlreichen freiwilligen Helfern und allen unseren Sponsoren, ohne die ein so großer Erfolg rund um den Opponitzer Fußball nicht möglich wäre.

U7 Mannschaft

Bericht: *Günther Felber*

Im Frühjahr 2014 wurden in Summe 1 Turnier, 5 Freundschaftsspiele und 14 Trainings durchgeführt.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass insgesamt 11 Spieler(innen) permanent am laufenden Betrieb teilnehmen. Simon Resch, Valentin Auer, Maximilian Felber, Benedikt Schweighuber, Arman Noor, Georg Kölbl, Johannes Felber, Markus Pechhacker, Niklas Schweighuber, Lena Auer, Daniel Weidenauer.

An dieser Stelle auch noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Eltern für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.



U9 Mannschaft

Bericht: *Thomas Sonnleitner*

Spielgemeinschaft Opponitz - Hollenstein

In der Frühjahrssaison standen für die Opponitzer Mannschaft 5 Turniere auf dem Programm. Durch konsequentes Training, viel Ehrgeiz und Einsatz erkannte man bei der jungen Opponitzer Mannschaft eine Leistungssteigerung und sie konnten einige Siege feiern!

Herzlichen Dank dem Trainer-team Werner Weninger und Christoph Baron für die hervorragende Betreuung der Mannschaft.



U10 Mannschaft

Bericht: *Thomas Sonnleitner*

Spielgemeinschaft Opponitz – Hollenstein - Göstling



Nachdem die Hallensaison mit einem Turniersieg und zwei 3. Plätzen abgeschlossen wurde, konnte die Mannschaft wieder eine tolle Frühjahrsmeisterschaft absolvieren. Sie erreichte bei 8 Spielen 4 Siege, ein Unentschieden und 3 Niederlagen. Hervorzuheben sind die Heimspiele gegen Ertl und Aschbach - der SV Opponitz konnte einen 14:0 und einen 16:2 Sieg feiern!

Der Trainingsbesuch ist sehr gut - somit steht weiteren Erfolgen nichts mehr im Wege!!

U11 Mannschaft

Bericht: *Martin Ortner*

Die Frühjahrssaison in oberem Play Off war wie erwartet eine schwierige Aufgabe, da es gegen die stärksten Mannschaften der Region ging. In der Hinrunde hatten wir noch mit dem kampfbetonten und schnellen Spiel unsere Probleme, dadurch erreichten wir nur einen Sieg und vier Niederlagen.

Die Rückrunde war dafür sensationell gut, mit drei Siegen, einem Remis und einer Niederlage konnte der 3. Platz erreicht werden und der Verbleib im oberen Play Off war gesichert.

Ein großes Lob an die Jungs, die sich in der Rückrunde kämpferisch und läuferisch enorm gesteigert haben.

Tabelle:

1. NSG Melk
2. Wieselburg
3. NSG Göstling
4. Amstetten
5. NSG Böhlerwerk
6. Gresten



Zum Saisonabschluss spielten wir noch ein Turnier in Ybbsitz mit fünf Mannschaften, das ohne Gegentor souverän gewonnen wurde.

Reserve Mannschaft

Bericht: *Thomas Kefer*

Die Opponitzer U-23-Mannschaft beendete diese Saison nach 26 Runden mit 23 erreichten Punkten auf dem 10. Rang. Meister wurde die Mannschaft aus Hausmening. Vor der Frühjahrsmeisterschaft wollte man noch den einen oder anderen Platz gutmachen, was leider nicht erreicht wurde. Durch zahlreiche verletzungsbedingte Ausfälle hatte man zumeist mit personellen Engpässen zu kämpfen.

Das erste Spiel in Strenberg ging nach Führung 3:1 verloren, dann folgte eine knappe 2:1 Niederlage in Biberbach. In den beiden Heimspielen gegen Allahrtsberg und Aschbach musste sich die Fürnholzer-Elf nach guter Leistung mit 1:4 bzw. 1:2 geschlagen geben. In Lunz konnte man mit einem 1:0 den ersten Sieg im Frühjahr einfahren.

Danach mussten sich die Opponitzer allerdings gegen Wallsee, Böhlerwerk und Hausmening und auch Ertl jedes Mal ohne Gegentor geschlagen geben. Im letzten Spiel der Saison gegen Wolfsbach siegte das Team dann aber mit 2:1 und konnte so noch einen versöhnlichen Abschluss feiern.



Die besten Torschützen aus Opponitz waren Klaus Blaimauer und Tobias Pletzer mit je sieben Treffern.

Kampfmannschaft

Bericht: *Harald Rößler*

Die Kicker des SVO befinden sich gerade in der wohlverdienten Sommerpause. Die Meisterschaft konnte auf dem 5. Platz beendet werden. In den ersten sechs Spielen der Rückrunde konnte man 4 Siege und ein Unentschieden einfahren, doch dann schlug der Verletzungsteufel zu und es fehlten teilweise bis zu 6 Stammspieler.

Negativer Höhepunkt war dabei sicherlich die 7:2 Auswärtsniederlage in Hausmening. Mit einem Last Minute-Sieg in Hollenstein tankte man aber wieder mehr Selbstvertrauen und so wurde vier Tage später gegen eine starke Ertler Mannschaft ein Sieg erkämpft. Im letzten Heimspiel wurde ein 7:1 Schützenfest gegen Wolfsbach gefeiert. Mit diesem Triumph gingen die Spieler mit einem positiven Gefühl in die kurze Pause. Trainingsbeginn war der 2. Juli, denn in der nächsten Saison will man von Anfang an wieder ganz vorne in der Tabelle mitmischen.



Dank an die Sponsoren:

Baldi Sports Factory, Transporte Leopold Buchinger, G.Hinteregger&Söhne, Bruckwirt Transporte, Dachdeckerei Leichtfried, Sporttex, Elektro Kölbl, Raiffeisenbank Ybbstal, Baier Entsorgung, Lindner Immobilien, Easy Drivers, Farbenwahl, Forster, Geischläger, Generali Gruppe, Glaser, Autohaus Senker, HKW, IMC, Kogler, Lagerhaus, Autohaus Lietz, Opponitzer Nahversorger, LKV Opponitz, Marcik, Mephisto, Schaufler, Hermann Perger, Mostviertler Holzbau, Plan & Bau Design

Riesenwutzlerturnier 2014

Bericht: *Katharina Stangl*

Am Samstag, dem 28. Juni fand zum bereits fünften Mal das Riesenwutzler-Turnier am Opponitzer Sportplatz statt.

14 Mannschaften kämpften aufgeteilt in zwei Gruppen um den Sieg. Durch die Spielerfahrung der letzten Jahre konnten viele wieder mit Bandenspiel und sehenswerten Toren glänzen. Nach den Gruppenspielen standen sich dann letztendlich der FC Bruckwirt und die Farmers im Finale gegenüber. Der FC Bruckwirt konnte sich hier durchsetzen und als Sieger vom Platz gehen! Als bester Torschütze wurde Leopold Kronsteiner ausgezeichnet, der mit 31 Toren einen neuen Torrekord aufstellte. Das Turnier war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung.



Torschützenkönig
Leopold Kronsteiner



Das Siegerteam FC Bruckwirt





Packende Duelle auf dem Spielfeld !



Jeder gab sein Bestes !



11. Opponitzer Hügellauf

22. Juni 2014

Bericht: *Susanne Kefer*



Über einen besonders erfolgreichen Hügellauf freuen sich die Damen der Sektion Turnen. Vor allem die Kinder wurden heuer hervorragend motiviert und erschienen äußerst zahlreich zu unser heurigen Laufveranstaltung. Sektionsleiterin Doris Spanring konnte bereits im Frühjahr Ursula und Martin Gschwandegger, sowie Markus Schallauer zum gemeinsamen Kindertraining gewinnen. Barbara Sonnleitner sorgte als Verantwortliche der Gesunden Gemeinde Opponitz zusätzlich für frischen Schwung und studierte mit den Kindern einige hinreißende Aufwärmübungen ein.



Niklas Köbl und Dominik Resch lieferten sich ein packendes Duell in der Schülerklasse.



Valentin Auer hatte sichtlich Spaß beim Laufen.



Stolz präsentierten die Jüngsten ihre Medaillen: Anna Pichler, Katharina Maderthaler, Miriam Kronsteiner, Christina Pechhacker, Luzia Sperr



Simon Resch, Sebastian Riedler, Valentin Auer, Jakob Riedler, Raphael Kefer, Jakob Luger, Jonas Resch



Großartig auch heuer die Beteiligung vieler Opponitzer: Christoph Schneckenleitner und Günter Felber wagten sich über den Hauptlauf.



Die Sieger: Die für die Union Waidhofen/Y. startenden Michaela Luger und Franz Reingruber waren die schnellsten im Hauptlauf, als beste Opponitzer wurden Carina Kefer und Günter Misof gefeiert.

Die SV Sektion Turnen bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich bei allen TeilnehmerInnen und den vielen freiwilligen HelferInnen, die heuer mit besonders viel Elan zum Erfolg unserer Veranstaltung beigetragen haben.

Ergebnislisten und Fotos unter www.sv-opponitz.at/turnen

IMKERVEREIN

60er, 70er und 80er - Mitglieder des Imkervereins feierten drei runde Geburtstage

Am 02.04.2014 hatte Herr **Johann Wieland** seinen 80. Geburtstag und lud den Imkerverein auf eine Jause und einen Umtrunk in die Kothaler Hütte ein.

Herr **Leopold Koch** feierte seinen 60. Geburtstag am 26.04.2014, zu dem er die Imker und Imkerinnen im Gasthaus Tazreiter auf einen Trunk einlud.

Frau **Luise Brugger** hatte am 21.06.14 ihren 70. Geburtstag.

Der Imkerverein gratuliert den Jubilaren recht herzlich und hofft auf volle Honigtöpfe.



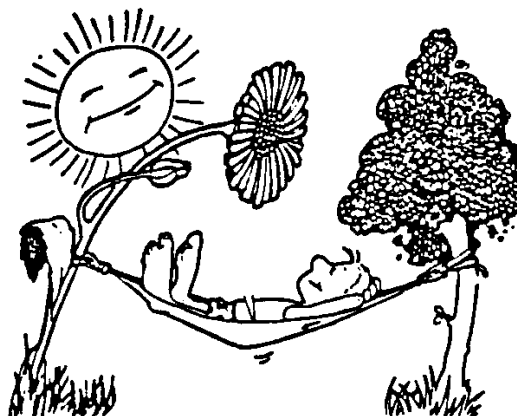
Bericht: *Anton Steinauer*

INFORMATION FERIENPROGRAMM:

Wie schon in den letzten Jahren wurde das Ferienprogramm in der Schule und im Kindergarten verteilt. Weitere Exemplare liegen noch am Gemeindeamt auf.

Ein herzliches Dankeschön für den großartigen Einsatz an die **AKTIVEN ELTERN, SPÖ, GESUNDE GEMEINDE, FEUERWEHR, MUSIKVEREIN** und **ALPENVEREIN**.

JGR Heidi Hönigl wünscht allen erholsame Ferien mit viel Spaß und Freude!



Wir gratulieren



Leopold **KRONSTEINER**
HTL Waidhofen/Ybbs
Guter Erfolg



Lukas **SIX**
HTL Waidhofen/Ybbs
Guter Erfolg

... zur Matura



Sandra **GSCHWANDEGGER**
HAK Waidhofen/Ybbs
Ausgezeichneter Erfolg



Babykalender

Marlene **PECHHACKER**

Thomas **KÖLBEL**

... zur Sponson

... zum 40-jährigem Dienstjubiläum



Friedrich **MISOF**
feierte am 01. Juli 2014
sein 40-jähriges Dienstjubiläum



Julia **KERSCHBAUMER**
schloss ihr Studium zum Master
in Psychologie (MSc) mit dem
Schwerpunkt "Soziale Interaktion
und Wirtschaft" an der Paris-
Lodron Universität Salzburg
erfolgreich ab.

5 Elemente Fest - Die Eisenstraße feiert!

„Aufg'spüt am Land“ im Rahmen des Neumarkter Herbstfests



Samstag, 13. September 2014, ab 13:30 Uhr
Sonntag, 14. September 2014, von 9:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Neumarkt an der Ybbs

Eintritt: Samstag 3 Euro, Sonntag frei!



Höhepunkt des zweitägigen Festreigens ist die Uraufführung des „Eisenstraße-Marsches“ im Rahmen eines Großkonzerts mit 13 Eisenstraße-Musikkapellen (**die Musikkapelle Opponitz ist auch dabei**).

Zudem werden regionale Schmankerl und Besonderheiten an den Eisenstraße-Ständen und im gesamten Ortszentrum aufgetischt und gezeigt. So präsentieren z.B. die neu gegründeten Eisenstraße-Imker erstmals ihren „Hammerherrenhonig“.

„Beim 5 Elemente Fest liegt Musik in der Luft und die Gäste können hören, sehen und genießen, was die Eisenstraße und ihre 25 Mitgliedsgemeinden zu bieten haben“, laden Eisenstraße-Obmann Nationalratsgabgeordneter Mag. Andreas Hanger und der Neumarkter Bürgermeister Otto Jäger herzlich ein.

Programmdetails und Infos:

www.eisenstrasse.info